

Klassenfahrtbericht von Zahra

So hätte es sein können ...

Als wir in Nideggen ankamen, waren wir erstaunt, wie schön es dort war. Wir bewunderten die Häuser und die Bäume.

Kurze Zeit später zeigte uns Frau Wagner in der Jugendherberge unsere Zimmer. Nachdem wir endlich mit unseren Freunden in unseren Zimmern angekommen waren, packten wir unsere Koffer aus. Anschließend gingen wir raus, um uns alles genauer anzuschauen. Wir sahen Folgendes: alte Häuser, Pflanzen, Wälder, Berge und eine große Burg.

Abends aßen wir in der Herberge und gingen früh schlafen, da wir sehr müde waren. Vorher las Frau Wagner uns noch eine Phantasiegeschichte als Einstimmung auf den nächsten Tag vor.

Am Donnerstagmorgen frühstückten wir gemeinsam. Bevor wir auf die Burg Nideggen fahren, durften wir frei spielen. Auf der Burg war es spannend. Wir entdeckten verschiedene Ritter und Schwerter, in den Räumen standen alte Tische und Stühle, sogar alte Holzbetten konnten wir sehen.

Am Nachmittag kehrten wir zur Herberge zurück und ruhten uns etwas aus. Später durften wir noch zwei Stunden auf dem Spielplatz bleiben. Nach dem Abendessen, verkleideten wir uns als Figuren aus dem Mittelalter und tanzten zur Musik unseres DJs.

Am letzten Morgen verbrachten wir unsere Zeit nach dem gemeinsamen Frühstück mit Lesen, Fußballspielen und auf dem Spielplatz. Einige schrieben auch Karten an ihre Eltern.

Leider mussten wir dann schon wieder packen, um nachhause zu fahren.

Ende